

<b>Modultitel Deutsch:</b> Grundlagen der Sozialwissenschaften			
<b>Studiengang:</b> Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> KKW101	<b>Status:</b> Theorie	<b>Sprache:</b> Deutsch
<b>2</b>	<b>Fachsemester</b> 1	<b>ECTS</b> 6	<b>Workload</b> 4
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p><b>3.1. Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen:</b></p> <p>Das Modul ist Teil des Semesterschwerpunkts „Einführung“. Es vermittelt einen ersten Überblick über Grundbegriffe der Sozialwissenschaften und Methoden der empirischen Sozialforschung und bildet damit eine Basis für alle weiteren Module im Bereich A sowie für die Bereiche B, C und D, soweit sie auf sozialwissenschaftliche Fachdiskurse und Methoden rekurrieren. Der zweite Teil des Moduls (Einführung in die empirische Sozialforschung) findet im 4. Semester mit dem Modul Empirische Sozialforschung II eine unmittelbare Weiterführung.</p> <p><b>3.2. Inhalt:</b></p> <p>Das Modul besteht aus zwei Teilen:</p> <p>Teil I: Sozialwissenschaftliche Grundbegriffe: Im ersten Teil der Veranstaltung wird eine exemplarische Einführung in zentrale Begrifflichkeiten und Paradigmen der Sozialwissenschaften gegeben. Die Lerninhalte umfassen die theoretischen Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Analyse und ihre besonderen Anwendungsfelder.</p> <p>Teil II: Einführung in die empirische Sozialforschung: Im zweiten Teil der Veranstaltung werden die Eigenarten und Anforderungen empirischer Wissenschaft sowie quantitative und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung vorgestellt. Dabei wird auf die Pluralität der sozialwissenschaftlichen Methoden sowie der Forschungsgegenstände (Sprache/Text, Bild, audiovisuelle Medien) eingegangen. Zentrale Themen, Begriffe und methodische Zugänge werden beispielhaft vorgetragen: Komplexität des empirischen Feldes; Operationalisierung; dimensionales Analysieren; Indikatoren und Variablen; Methodentriangulation; Konstruktion und Auswertung von Fragebögen; Beobachtungsmethoden; verschiedene Verfahren der qualitativen Datenerhebung und -auswertung wie z.B. narrative und biographische Interviews, Gruppendiskussionsverfahren, Leitfaden- und Experteninterview, Netzwerkanalyse, Codierungsverfahren.</p>		
<b>4</b>	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p><b>4.1. Fachliche Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul kennen und verstehen die Studierenden wesentliche Begrifflichkeiten, Theorieansätze und Fragestellungen sozialwissenschaftlicher Problemstellungen. Des Weiteren können sie unterschiedliche methodische Verfahren der empirischen Sozialforschung identifizieren und reflektieren, für welche Art von Fragestellungen welche Verfahren geeignet sind. Sie erwerben damit grundlegende Kompetenzen im Bereich der Analyse von Kultur, kommunikativen Prozessen und medialen Wissensbeständen wie auch die Kompetenz, empirische Studien kritisch zu prüfen und zu bewerten.</p> <p><b>4.2. Allgemeine Kompetenzen:</b></p>		

	Schärfung des problemzentrierten und wissenschaftlich-kritischen Denkens. Grundlegende Sensibilisierung für den Zusammenhang von Empirie, Theorie und Methode.
<b>5</b>	<b>Grundlegende Literatur:</b>  Hermann Korte, Bernhard Schäfers (Hg.), Einführung in Hauptbegriffe der Soziologie, 8. Aufl., Verlag für Sozialwissenschaften, 2010.  Haluk Geray, Toplumsal Araştırmalarda Nicel ve Nitel Yöntemlere Giriş, Umuttepe, İstanbul, 2014.